Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Verwaltungsvorlage

Vorlage-Nr.: **3398-2010/DaDi** vom 29.01.2010
Aktenzeichen: 211-005

Fachbereich: B/2 - Schulentwicklung

Beteiligungen: *B - Kreisbeigeordneter*
L - Landrat

Produkt: **1.03.09.02 Schulentwicklung**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Schulorganisationsänderung - Landrat-Gruber-Schule, Dieburg**
Erweiterung der Berufsfachschule um das Berufsfeld Agrarwirtschaft

---

Beschlussvorschlag:

1.) An der Landrat-Gruber-Schule, Berufliches Schulzentrum des Landkreises Darmstadt-Dieburg in Dieburg wird die 2-jährige Berufsfachschule um das Berufsfeld Agrarwirtschaft zum Schuljahr 2010/ 2011 erweitert.
2.) Der Schulentwicklungsplan Berufliche Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt, Teilbereich Darmstadt-Dieburg erhält unter der Rubrik „Perspektiven und Entwicklung im Landkreis“ nachfolgenden Zusatz: „Zum Schuljahr 2010/ 2011 wird an der Landrat-Gruber-Schule, Berufliches Schulzentrum des Landkreises Darmstadt-Dieburg in Dieburg die 2-jährige Berufsfachschule um das Berufsfeld Agrarwirtschaft erweitert.“
3.) Die Genehmigung für diese schulorganisatorische Maßnahme ist bei dem Hessischen Kultusministerium einzuholen.

Begründung:

Die Landrat-Gruber-Schule, Berufliches Schulzentrum des Landkreises Darmstadt-Dieburg in Dieburg hat mit Schreiben vom 26.01.2010 beantragt, dass die 2-jährige Berufsfachschule um die Fachrichtung Agrarwirtschaft zum Schuljahr 2010/ 2011 erweitert wird.

Die Schule begründet Ihren Antrag für diese Schulorganisationsänderung wie folgt:

„Zum 1. August 2009 wurde das Berufsfeld Agrarwirtschaft und Floristik von der Peter-Behrens-Schule in Darmstadt an die Landrat-Gruber-Schule in Dieburg verlegt. Zum gleichen Zeitpunkt wurde mit Genehmigung des Kultusministeriums die bestehende Fachoberschule Form B in der Fachrichtung Wirtschaft um den Schwerpunkt Agrarwirtschaft erweitert und mit einer Klasse im Schuljahr 2009/ 2010 begonnen. Außerdem wurden im Schuljahr 2009/ 2010 im Rahmen von Berufsvorbereitungsjahr/ EIBE 2 Gruppen im Berufsfeld Agrarwirtschaft/ Floristik eingerichtet. Insoweit ist die Landrat-Gruber-Schule jetzt schon zu einem bedeutenden regionalen Kompetenzzentrum für Agrarwirtschaft und Floristik geworden, das von der Berufsvorbereitung über die duale Berufsausbildung bis hin zu einem studienqualifizierenden Bildungsgang für junge Menschen in der südhessischen Region vielfältige Bildungsgänge vorhält. Eine Berufsfachschule Agrarwirtschaft würde dieses attraktive Bildungsangebot abrunden.

Durch die Errichtung eines eigenen Gebäudes für die Agrarwirtschaft/ Floristik mit Ausstattungen auf dem neuestem Stand im Umfang von 2,6 Mio. Euro und einer beispielhaften Verschränkung von Theorie- und Fachpraxisräumen sowie einem großen Außenbereich mit vielfältigem Praxis- und Theoriemöglichkeiten sind hervorragende sächliche und räumliche Voraussetzungen auf dem Gelände der Landrat-Gruber-Schule neu geschaffen.

Durch die vorgenommenen Versetzungen und Neueinstellungen des fachlichen Lehrpersonals sind auch die personellen Voraussetzungen für die Errichtung der Fachrichtung gegeben.

Fazit

Durch das neue Berufsfeld entsteht kein personeller Mehrbedarf, da die Anzahl der Eingangsklassen mit 4 gleich bleiben soll.
Räumliche Erweiterungen sind durch die Errichtung dieses Berufsfeldes nicht erforderlich.“

Die Gesamtkonferenz hat am 25.01.2010 ohne Gegenstimmung der Errichtung zugestimmt.